

Haufe Ratgeber plus

Die besten Bewerbungsmuster für Frauen

von
Helga Krausser-Raether

1. Auflage

Die besten Bewerbungsmuster für Frauen – Krausser-Raether

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Haufe-Lexware Freiburg 2005

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 448 06882 5

Leseprobe

KOMMENTAR ZUM ANSCHREIBEN VON SYLVIA BETTERMANN

1. OPTISCHE GESTALTUNG

Schrifttype (Arial) und Aufteilung des Anschreibens sind in Ordnung.

2. BETREFF

Diese JOB-ID-Angabe ist ungeschickt, da eine Zuordnung zur betreffenden Stelle schwerer ist. Wenn Sie in die Betreff-Zeile die Stellenbezeichnung schreiben, ist das für die Leser klarer.

3. EINSTIEGSSATZ

Das ist zwar nett gemeint, leider geht aber dieser Satz eher daneben. Frau Bettermann kann auch den ersten Satz des nächsten Absatzes - in den richtigen Zusammenhang gebracht - als Einstiegssatz verwenden.

4. SCHLÜSSELQUALIFIKATION

Frau Bettermann bewirbt sich als Assistentin für den Bereich Human Resources. Passt das zu ihren Kompetenzen? Sie schreibt, dass sie sich schon während des Studiums darauf vorbereitet habe, im Personalbereich zu arbeiten. Bitte vergleichen Sie das mit ihrem Lebenslauf. Sehen Sie dort irgendeine Angabe zum Thema Personalbereich? Und auch bei der nächsten Aussage sehe ich keine Überschneidung. Allein durch den Studienschwerpunkt ist sie keinesfalls für das Thema prädestiniert. Des Weiteren „fühlt sie sich“ gut vorbereitet. Ziel muss doch sein, den Lesern zu verdeutlichen, warum sie eine geeignete Bewerberin ist. Das ist mit dieser Wortwahl nicht gelungen.

5. ERFAHRUNG IM THEMA PERSONAL

Aber auch hier gilt es, eine bessere Passgenauigkeit zwischen den Anforderungen der Anzeige und den eigenen Qualifikationen hinzubekommen. Human Resources ist im Studium in der Regel eine gesonderte Vertiefungsrichtung.

6. ACHTUNG: SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Der Konjunktiv mit „würde“ ist im Anschreiben verboten. Und Behauptungen über Ihre Fähigkeiten auch. Die Entscheidung, ob die Bewerberin das Unternehmen bereichert, muss sie den Entscheidern überlassen. Die bessere Alternative ist: „In meinen Tätigkeiten als Call Center Agent und auch in der Marktforschung habe ich eine ausgeprägte Kommunikationsstärke entwickelt. Diese möchte ich auch in der Funktion der. einbringen.“

7. KINDERBETREUUNG?!

Heben Sie diese Themen für das Vorstellungsgespräch auf. Im Anschreiben stoßen Sie die Leser in dieser Form zu schnell auf den Punkt Kinderbetreuung. Natürlich haben Sie Kinder und das muss ein Unternehmen auch wissen. Aber wenn Sie das so betonen und auch zu verstehen

geben, dass Sie jetzt noch keine Betreuung haben, dann wird das Unternehmen davor zurückschrecken, Sie einzuladen.